



Auch die Juniors-II-Formation der Penguin Tappers will mit ihrer Kür „Happy Birthday“ am Wochenende bei den deutschen Meisterschaften ganz vorne mitmischen.

Steptanz: Heute und morgen deutsche Meisterschaften in Kleinostheim / Penguin Tappers für den „Dreikampf“ gut vorbereitet

Es geht auch um die WM-Plätze

HEMSBACH. Nach der süd- und norddeutschen Steptanzmeisterschaft zeichnet sich bei der deutschen Meisterschaft am Wochenende wieder ein „Dreikampf“ zwischen der Tanzschule Dunse (Wilhelmshaven), der Tanzschule Albrecht (Georgsmarienhütte) und den Penguin Tappers von der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach ab. Das gewohnte Bild also der letzten Jahre.

Rund 600 Steptänzer haben gemeldet. Sie bewerben sich in 22 Kategorien, im Solo, Duo, Trio, Small Group (bis acht Tänzer) und den Formationen (maximal 24 Tänzer) sowohl bei den Schülern (bis 11 Jahre), den Junioren (12-15 Jahre) und der Hauptklasse 1 (16 bis 35 Jahre)

sowie Hauptklasse 2 (ab 35 Jahre) um die Fahrkarten zur WM. Diese findet fast schon traditionsgemäß nun zum 13. Mal in Folge in der Sportstadt Riesa vom 29. November bis 4. Dezember statt. Um sich für die WM zu qualifizieren, müssen die Tänzer die Plätze eins bis drei bei der DM belegen.

„Wir fahren sehr gut vorbereitet nach Aschaffenburg“, sagt Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner von den Penguin Tappers. In den letzten drei Wochen nach der Südmeisterschaft konnten die kleinen „Unebenheiten“ in hartem Training korrigiert werden. Alle 125 Tappers freuen sich jetzt auf die Meisterschaft. „Wir sind bereit, den Wett-

kampf gegen die starke Konkurrenz aus dem Norden aufzunehmen“, lautet die Meinung der Aktiven.

Große Starterfelder gibt es vor allem im Juniorenbereich, sowohl bei den Soli, Duos, Small Groups und Formationen. Es bleibt wie immer zu hoffen, dass die Wertungsrichter sich einig sind in der Beurteilung der technischen Präzision (Schwierigkeit der Schritte), der choreographischen Vielfalt sowie dem künstlerischen Ausdruck und den Kostümen. Die Penguin Tappers arbeiten dieses Jahr auch sehr stark mit Requisiten und sie hoffen bei der DM vor allem bei den Formationen auf Titel und Treppchenplätze und auf viele Fans, die die 85-Kilometer-

Fahrt auf sich nehmen. Ausrichter in der Maingauhalle in Kleinostheim, Ludwigstraße 25, ist der TSC Schwarz Gold Aschaffenburg. Die Titel vergebende Institution ist der TAF; eine Abkürzung für „The Acti-ondance Federation of Germany“.

Der Zeitplan: Freitag von 17 bis 20.15 Uhr: Vorrunden Solo, Duos, Trio und Small Groups der Schüler und Junioren; Samstag: Vorrunden aller Formationen von 10 bis 12.30 Uhr. Endrunden ab 14 Uhr bis 15.15 Uhr der Schüler; ab 16.30 Uhr Solo, Duo, Trio bis 18.50 Uhr der Junioren bis Senioren; von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr alle Formationen der Junioren, HK 1 und HK 2 danach Siegerehrung. **pfr.**